



Niedersachsen in Zahlen - 2011



Niedersachsen

Allgemeines

Das Land Niedersachsen wurde am 1. November 1946 durch den Zusammenschluss der Länder Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe gegründet. Es gliedert sich in 8 kreisfreie Städte und 37 Landkreise. Eine Besonderheit ist die Region Hannover, in der die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden ihres Umlandes zusammengeschlossen sind.

Mit rd. 47 635 km² ist Niedersachsen flächenmäßig das zweitgrößte, mit ca. 8 Millionen Einwohnern am 30.06.2010 der Bevölkerungszahl nach das viertgrößte Bundesland. Landeshauptstadt und zugleich mit ca. 521 Tsd. Einwohnern größte Stadt des Landes ist Hannover.

Seit 2010 wird die Landesregierung von Ministerpräsident David McAllister (CDU) geführt.

Bis 1990 lag das Land am östlichen Rande der Bundesrepublik, der Europäischen Union und der NATO. Durch die Wiedervereinigung, den Fortfall der Handelshemmnisse mit Osteuropa sowie durch die Osterweiterung der Europäischen Union im Mai 2004 ist Niedersachsen jetzt ein Land in der Mitte Deutschlands und Europas. Die Bedeutung Niedersachsens als Drehscheibe und Schnittpunkt der wichtigsten Nord-Süd- sowie Ost-West-Verkehrsachsen nimmt ständig zu. Seine Häfen sind das Tor nach Amerika, in den fernen Osten und den Rest der Welt. Deutschlands erster und einziger Tiefwasserhafen wird derzeit in Wilhelmshaven gebaut.

Niedersachsens Wirtschaft ist geprägt durch eine dominierende Rolle der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Das Gebiet Wolfsburg-Hannover-Braunschweig ist hinsichtlich der Bündelung von Kompetenz in Mobilitäts-, Luft- und Raumfahrttechnik europaweit führend. Von großer Bedeutung ist auch eine hochproduktive Landwirtschaft bzw. Agrarindustrie und das Ernährungsgewerbe, das deren Produkte weiterverarbeitet.

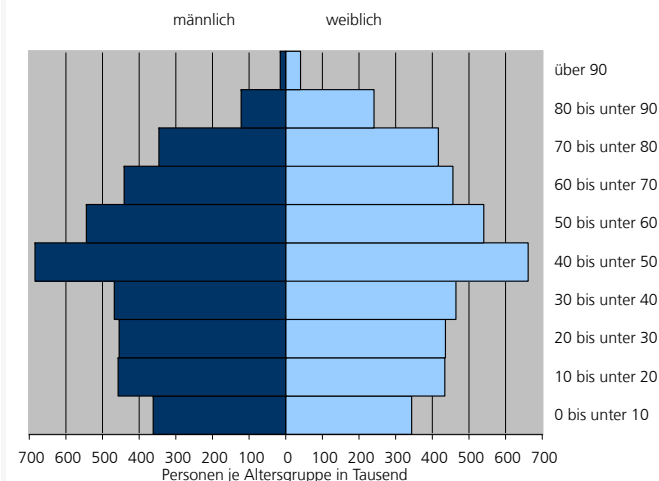
Kreisfreie Städte und Landkreise in Niedersachsen



Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2009

Alter von ... bis unter ... Jahren



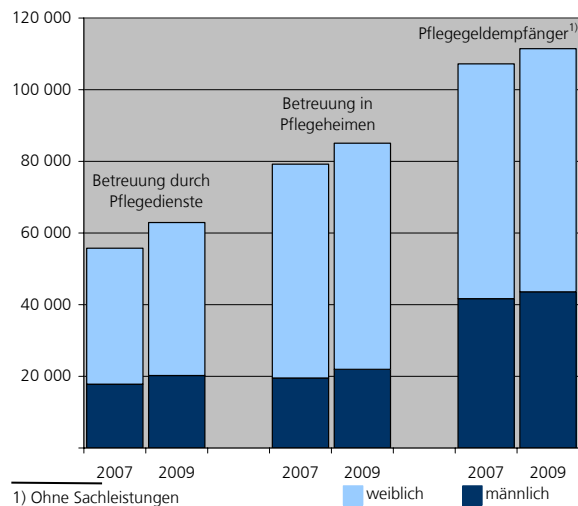
Bevölkerung		2009	2008	2007	2006
insgesamt	1 000	7 928,8	7 947,2	7 971,7	7 982,7
männlich	1 000	3 894,6	3 901,1	3 911,6	3 914,8
weiblich	1 000	4 034,2	4 046,2	4 060,1	4 067,9
Ausländer	%	5,7	5,7	5,7	5,7
Alter in Jahren					
unter 6	%	5,0	5,1	5,2	5,4
6 bis unter 15	%	9,3	9,5	9,6	9,8
15 bis unter 18	%	3,4	3,5	3,5	3,5
18 bis unter 30	%	13,6	13,5	13,4	13,3
30 bis unter 45	%	20,3	20,9	21,5	22,1
45 bis unter 65	%	27,5	26,9	26,3	25,8
65 und älter	%	20,8	20,6	20,3	20,0
Bevölkerungsdichte	Einw. je km ²	166	167	167	168

Soziale Probleme

Todesursachen		2009	2008
Unfälle insgesamt	Anzahl	2 200	2 189
Anteil an allen Todesursachen	%	2,6	2,6
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	778	735
Anteil an allen Todesursachen	%	0,9	0,9
Jugendhilfe		2009	2008
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Minderjährige	Anzahl	3 016	2 933
Adoptierte Kinder und Jugendliche	Anzahl	350	369
Grundsicherung ¹⁾		2009	2008
Empfänger(innen) insgesamt	Anzahl	82 824	83 260
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	41 721	40 816
65 Jahre und älter	Anzahl	41 103	42 444
männlich	Anzahl	37 612	36 954
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	23 280	22 731
65 Jahre und älter	Anzahl	14 332	14 223
weiblich	Anzahl	45 212	46 306
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	18 441	18 085
65 Jahre und älter	Anzahl	26 771	28 221
Mindestsicherungsquote ²⁾		2009	2008
	%	9,6	9,6
Armutsgefährdung und Reichtum ³⁾		2009	2008
Armutsgefährdungsquote	%	14,6	14,7
Reichtumsquote	%	7,4	7,1

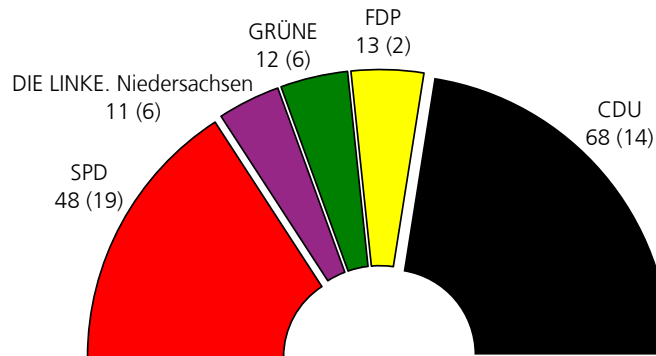
1) Im Alter und bei Erwerbsminderung. Leistungsberechtigt sind Personen über 65 Jahre sowie voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren. Stand: 31.12. - 2) Bevölkerungsanteil der Empfänger/-innen folgender Leistungen: SGB II; Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII; Grundsicherung nach SGB XII; Asylbewerberleistungsgesetz; Kriegsofferfürsorge. Stand: 31.12. - 3) Bevölkerung mit 60 % und weniger (Armutsgefährdung) bzw. 200% und mehr (Reichtum) des durchschnittlichen niedersächsischen Nettoeinkommens (Median) pro Kopf.

Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung



Wahlen

Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag nach der Wahl am 27. Januar 2008 (Anzahl der weiblichen Abgeordneten in Klammern)



Bundestagswahlen in Niedersachsen		2009	2005
Wahlberechtigte	Anzahl	6 112 110	6 083 041
Wähler	Anzahl	4 482 349	4 828 902
Wahlbeteiligung	%	73,3	79,4
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	4 432 611	4 767 648
davon für:			
CDU	%	33,2	33,6
SPD	%	29,3	43,2
FDP	%	13,3	8,9
GRÜNE	%	10,7	7,4
DIE LINKE. Niedersachsen	%	8,6	4,3
Sonstige	%	4,9	2,6
Landtagswahlen		2008	2003
Wahlberechtigte	Anzahl	6 087 297	6 023 636
Wähler	Anzahl	3 476 112	4 036 017
Wahlbeteiligung	%	57,1	67,0
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	3 425 426	3 984 009
davon für:			
CDU	%	42,5	48,3
SPD	%	30,3	33,4
FDP	%	8,2	8,1
GRÜNE	%	8,0	7,6
DIE LINKE. Niedersachsen	%	7,1	0,5
Sonstige	%	3,9	2,0

Qualifikation

Schülerinnen u. Schüler zu Beginn des Schuljahres		2010/11	2009/10	
an allgemein bildenden Schulen	Anzahl	927 446	940 622	
davon Primarbereich	Anzahl	303 200	310 162	
Sekundarbereich I	Anzahl	474 116	478 874	
Sekundarbereich II	Anzahl	114 488	115 073	
Förderschulen	Anzahl	35 642	36 513	
an berufsbildenden Schulen ¹⁾	Anzahl	282 812	285 506	
Abschlüsse an		Schuljahr	2009/10	2008/09
allgemein bildenden Schulen	Anzahl	87 323	85 963	
	%	100	100	
dav. ohne Hauptschulabschluss	Anzahl	5 218	5 556	
	%	6,0	6,5	
mit Hauptschulabschluss	Anzahl	14 462	15 028	
	%	16,5	17,5	
mit Realschulabschluss ²⁾	Anzahl	42 693	42 843	
	%	48,9	49,8	
mit allgemeiner Hochschulreife	Anzahl	24 950	22 536	
	%	28,6	26,2	
Studierende ³⁾		Wintersemester	2010/11	2009/10
		Anzahl	150 484	143 927
Beschäftigte ⁴⁾			2010	2009
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss				
	Anzahl	206 137	199 033	
Anteil an allen Beschäftigten		%	8,4	8,2

1) Schuljahr 2010/11: Vorläufiges Ergebnis.

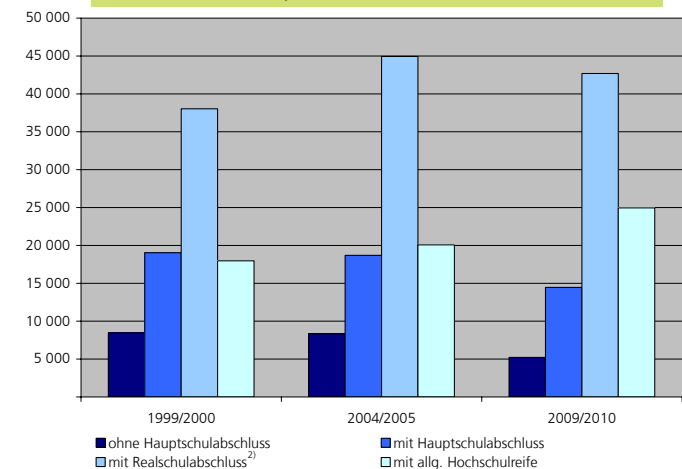
2) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schul. Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.

3) WS 2010/11: Vorläufiges Ergebnis aus der Studentenstatistik.

4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. - Stand: 30.06.

1) Schuljahr 2010/11: Vorläufiges Ergebnis.
2) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schul. Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.
3) WS 2010/11: Vorläufiges Ergebnis aus der Studentenstatistik.
4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. - Stand: 30.06.

Absolventen der allgemein bildenden Schulen 1999/2000, 2004/2005 und 2009/2010



Wirtschaft

Bruttowertschöpfung		2010	2009
insgesamt	Mio. Euro	191 795	183 704
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mio. Euro	2 962	2 588
Produzierendes Gewerbe	Mio. Euro	53 311	49 281
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mio. Euro	35 008	33 847
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mio. Euro	51 939	50 629
Öffentliche und private Dienstleister	Mio. Euro	48 575	47 358
Verarbeitendes Gewerbe*		2010	2009
Betriebe	Anzahl Ende Sept.	3 691	3 711
Tätige Personen	Anzahl Ende Sept.	490 154	491 024
Entgelte	Mio. Euro	19 717,5	19 423,2
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. Euro	168 949,1	153 322,0
dar. Auslandsumsatz	Mio. Euro	74 105,9	59 577,1

*sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Bauhauptgewerbe		2010	2009
Tätige Personen	Anzahl	75 635	73 484
Entgelte	Mio. Euro	2 067,2	2 048,9
Baugewerbl. Umsatz (o. Umsatzsteuer)	Mio. Euro	9 095,3	8 679,1

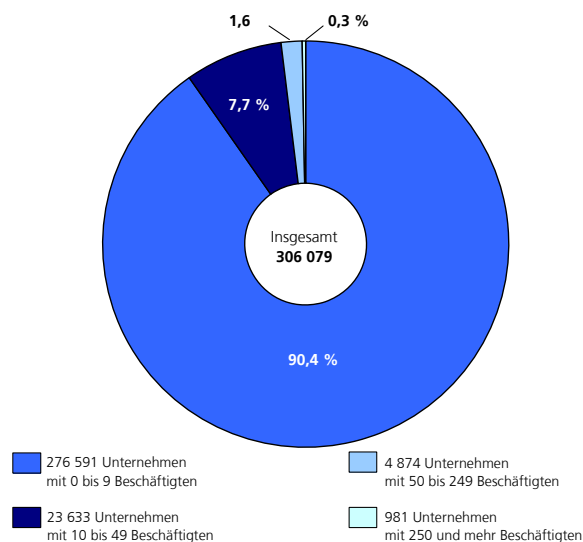
Bautätigkeit		2010	2009
Genehmigungen			
Wohngebäude	Anzahl	14 056	13 142
Wohnungen	Anzahl	16 565	15 431
Nichtwohngebäude	Anzahl	5 488	5 737

Gewerbemeldungen		2010	2009
Anmeldungen	Anzahl	74 805	74 910
Abmeldungen	Anzahl	59 540	61 740

Unternehmensinsolvenzen		2010	2009
insgesamt	Anzahl	2 506	2 618
dar. Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	Anzahl	969	1 020
GmbH	Anzahl	1 177	1 198

Außenhandel		2010	2009
Ausfuhr	Mio. Euro	66 195,7	56 956,5
Einfuhr	Mio. Euro	73 515,5	61 096,4

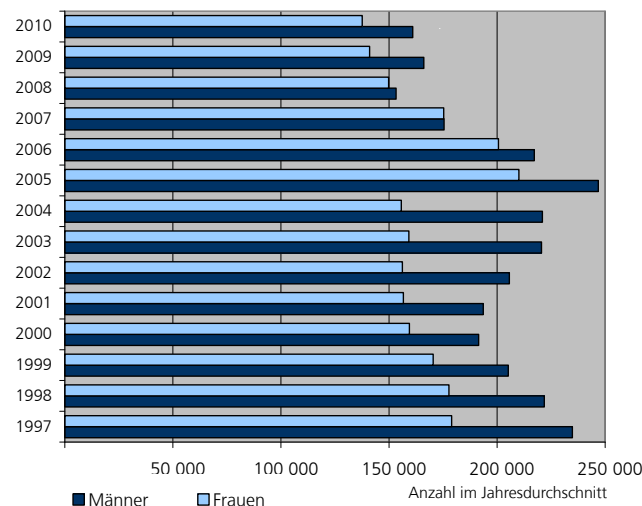
Aktive Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2008¹⁾



¹⁾ Unternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008 (ohne geringfügig Beschäftigte). Quelle: Auswertung aus dem Unternehmensregister, Stand 30.06.2010

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose 1997 bis 2010



Arbeitslosigkeit*		2010	2009	Veränderung 2010/2009 in %
insgesamt	Anzahl	298 569	307 118	-2,8
Männer	Anzahl	160 972	166 115	-3,1
Frauen	Anzahl	137 597	141 003	-2,4
Jüngere unter 25 Jahren	Anzahl	30 491	33 235	-8,3
55 Jahre und älter	Anzahl	45 016	40 884	+10,1
Ausländer	Anzahl	38 054	39 323	-3,2
Deutsche	Anzahl	259 869	267 021	-2,7
Arbeitslosenquote**	%	8,3	8,6	x
Ausländer**	%	22,0	22,9	x
15 unter 25 Jahren	%	7,0	7,7	x

* Jahresdurchschnitt - ** Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Erwerbstätigkeit*		2010	2009	Veränderung 2010/2009 in %
Erwerbstätige am Wohnort	1 000	3 675,8	3 637,4	+1,1
männlich	1 000	1 997,8	1 994,4	+0,2
Selbstständige ¹⁾	1 000	390,9	390,5	+0,1
Beamte und Angestellte ²⁾	1 000	2 327,6	2 248,1	+3,5
Arbeiter ³⁾	1 000	957,3	998,8	-4,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	90,4	93,7	-3,5
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 003,3	1 015,2	-1,2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1 000	939,0	927,5	+1,2
Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 643,1	1 601,1	+2,6

* Aufgrund von ausstehenden Anpassungen kann es noch zu geringfügigen Anpassungen der Ergebnisse des Jahres 2010 kommen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

²⁾ Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen.

³⁾ Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Verkehr und Tourismus

Flughafen Hannover Langenhagen		2010	2009	Veränderung 2010/2009 in %
Fluggäste	Anzahl	5 018 044	4 925 829	+1,9

Güterumschlag		2010	2009	Veränderung 2010/2009 in %
Binnenschifffahrt	1 000 t	21 046,9	19 900,4	+5,8
Seeschifffahrt	1 000 t	46 229,9	53 276,0	-13,2

Bundesautobahnen		2010	2009	Veränderung 2010/2009 in %
km		1 430,7	1 346,0	+6,3

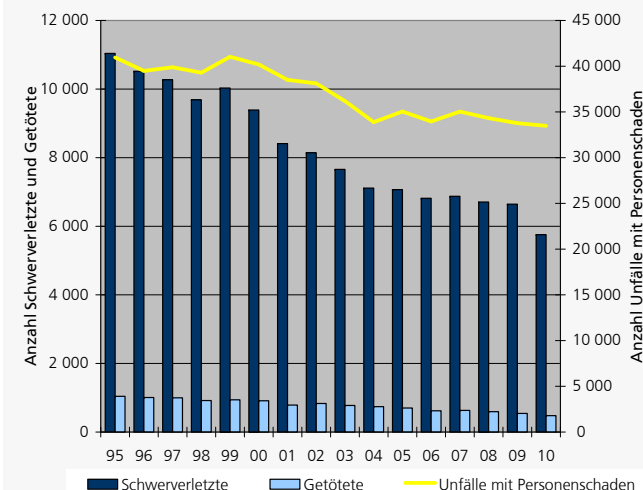
Tourismus		2010	2009	Veränderung 2010/2009 in %
Übernachtungen ¹⁾	Anzahl	38 478 945	37 591 201	+2,4

¹⁾ Einschließlich Camping.

Messen		2011	2010	2009
Hannover-Messe				

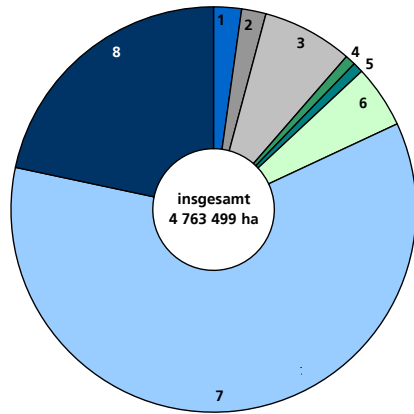
Besucher	Anzahl	rd. 230 000	rd. 150 000	rd. 210 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 60 000	rd. 18 000	rd. 36 000
CeBIT				
Besucher	Anzahl	rd. 339 000	rd. 334 000	rd. 400 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 54 200	rd. 67 000	rd. 80 000

Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 2010



Umwelt und Landwirtschaft

Bodenfläche in ha Stand 31.12.2009



- 1 Wasseroberfläche 110 928 ha
- 2 Flächen anderer Nutzung 90 819 ha
- 3 Gebäude- und Freifläche 345 508 ha
- 4 Betriebsfläche 33 369 ha
- 5 Erholungsfläche 43 305 ha
- 6 Verkehrsfläche 242 254 ha
- 7 Landwirtschaftsfläche 2 867 444 ha
- 8 Waldfläche 1 029 872 ha

Landwirtschaft	2010	2009
Betriebe¹⁾	1 000	41,7
darunter mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter ... Hektar		47,9
5 bis 10	1 000	4,9
10 bis 20	1 000	6,1
20 bis 50	1 000	9,5
50 bis 100	1 000	11,4
100 und mehr	1 000	7,4

1) 2009 Betriebe mit 2 ha LF und mehr. 2010 Betriebe mit 5 ha LF und mehr.

Tierische Produktion	2010	2009
Gewerbliche Schlachtungen	1 000 t	2 559,6
Milchmenge insgesamt ¹⁾	1 000 t	5 697,6

1) 2010: Vorläufiges Ergebnis.

Wasser, Abwasser	2007	2004
Wasseraufkommen ¹⁾	1 000 m ³	662 007
Trinkwasserabgabe		669 545
an Letztverbraucher	1 000 m ³	462 743
Abwasseraufkommen	1 000 m ³	468 350
Länge des Kanalnetzes	km	74 768

1) Öffentliches Wasserversorgungsunternehmen.

Abfallbeseitigung	2009	2008
Abfallaufkommen ¹⁾	1 000 t	4 773
dar. Hausmüll	1 000 t	1 259
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 000 t	194
Wertstoffe	1 000 t	2 417
dar. Bioabfälle	1 000 t	1 191

1) Öffentliche Abfallentsorgung.

Niedersachsen im Ländervergleich																
Land	Fläche am 31.12.2009	Bevölkerung am 31.12.2009	Lebend- geborene 2009	Gestorbene 2009	Arbeitslo- senquote Durchschnitt 2010	Privathaushalte 2009	Ausfuhr 2009	Einfuhr 2009	Erwerbstätige 2009				Bruttoin- landspro- dukt preis- bereinigt Veränd. 2010/2009	%		
									Produzie- rendes Gewerbe	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Sonstige Dienstleis- tungen				
	km²	1 000	1 000	%	1 000	1 000	Mrd. Euro			1 000						
Baden-Württemberg	35 751,45	10 745	90	98	4,9	5 003	123,3	107,0	1 899	70	1 215	2 148	+5,5			
Bayern	70 549,97	12 510	104	122	4,5	6 051	122,3	107,3	1 967	161	1 565	2 583	+3,9			
Berlin	891,54	3 443	32	32	13,6	1 991	10,5	8,3	235	/	425	892	+2,7			
Brandenburg	29 481,95	2 512	19	27	11,1	1 245	10,7	11,6	310	32	305	584	+2,2			
Bremen	404,28	662	5	8	12,0	360	10,9	10,8	65	/	81	136	+2,8			
Hamburg	755,16	1 774	17	17	8,2	981	32,1	54,1	146	/	290	440	+3,4			
Hessen	21 114,91	6 062	51	61	6,4	2 948	43,0	58,1	717	33	772	1 360	+3,6			
Mecklenburg- Vorpommern	23 188,98	1 651	13	18	12,7	858	4,9	3,4	187	26	208	357	+0,3			
Niedersachsen	47 634,98	7 929	62	86	7,5	3 833	57,0	60,6	1 015	94	927	1 601	+3,4			
Nordrhein-Westfalen	34 088,01	17 873	145	191	8,7	8 592	137,3	145,6	2 322	68	2 027	3 630	+3,3			
Rheinland-Pfalz	19 853,58	4 013	31	44	5,7	1 889	34,6	21,7	558	40	474	829	+4,8			
Saarland	2 568,66	1 023	7	13	7,5	482	11,2	9,5	129	/	112	207	+4,7			
Sachsen	18 419,70	4 169	34	50	11,9	2 216	19,5	13,6	578	33	451	864	+1,9			
Sachsen-Anhalt	20 448,86	2 356	17	30	12,5	1 207	10,4	9,3	311	27	263	481	+2,4			
Schleswig-Holstein	15 799,07	2 832	22	31	7,5	1 400	14,8	17,8	293	29	367	634	+2,3			
Thüringen	16 172,41	2 250	17	27	9,8	1 132	8,9	5,6	351	24	254	448	+3,0			
Deutschland	357 123,50	81 802	665	855	7,7	40 188	803,3	667,4	11 082	648	9 735	17 197	+3,6			

Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt für 2011 Volumen 25 133 998 Mio. Euro

Anteil in Prozent	
4,5	Polit. Führung, zentrale Verwalt., Finanzverw.
4,7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
3,9	Rechtsschutz
16,2	Schulen und vorschulische Bildung
7,7	Hochschulen
3,6	Übriges Bildungswesen, Forschung, Kultur
13,5	Soziale Sicherung
1,9	Gesundheit, Sport, Erholung
4,5	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
3,3	Wirtschaft, Landwirtschaft
12,5	Allgem. Zuweisungen an Gemeinden/Gv
8,7	Zinsen
11,9	Versorgung, Beihilfen
3,1	übrige Aufgabenbereiche

Ausgaben ¹⁾ des Landes	Mio. Euro	2010	2009
Anteil Personalausgaben	%	38,4	37,5
Anteil Investitionen + Förderung	%	8,9	8,2
Ausgaben¹⁾ der Gemeinden/Gv	Mio. Euro	17 645	17 518
Anteil Personalausgaben	%	24,2	23,7
Anteil Investitionen + Förderung	%	13,5	14,6
Steuereinnahmen	Mio. Euro	22 836	22 742
davon Land	Mio. Euro	16 725	16 921
Gemeinden/Gv	Mio. Euro	6 111	5 820
Kreditmarktschulden			
Land	Mio. Euro	54 030	51 461
Euro je Einw.		6 811	6 477
Gemeinden/Gv ²⁾	Mio. Euro	7 415	7 290
Euro je Einw.		935	918

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen; bei den Gemeinden/Gv außerdem bereinigt um den innerkommunalen Zahlungsverkehr. - 2) Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen.

Impressum

Herausgeber: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Zu beziehen durch: LS KN - Schriftenvertrieb - Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
 Telefon: 0511 9898-3166 / 3164 Fax: 0511 9898 - 4133
 E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
 Internet: <http://www.lskn.niedersachsen.de>

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2011.

Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Fotos: Frank Ruttkamp www.foto-lizenzfrei.de, Birgit Vogelsang (LSKN)